1. Beilage zu Nr. 183 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.
Sonntag den 6. August 1899.

Schwarze Kleiderstoffe
in unübertroffener Auswahl zu sehr billigen, festen Preisen.
Brummer & Benjamin,
Gr. Ulrichstrasse 23.

Briefkasten des „General-Anzeiger."

* **D. S. 68.** Wollen Sie das Gewerbe lediglich in Halle selbst ausüben, so haben Sie dasselbe in Zimmer 17 des Rathhauses anzumelden; dort erfahren Sie auch, ob dasselbe steuerpflichtig ist oder nicht. Wollen Sie dasselbe jedoch auch außerhalb der Stadt Halle betreiben, so bedürfen Sie eines Wandergewerbescheines. Derselbe ist bei der Polizei-Verwaltung zu beantragen und kostet 48 Mk.

* **Haus.** Im vorletzten Briefkasten konnte der Onkel über den Titel eines Ziehrer'schen Marsches keinen Aufschluß geben, da ihm die Bedeutung von „Schönfeld" fern lag. Jetzt kann er darüber berichten. Der Marsch ist dem im Jahre 1898 verstorbenen österreichischen Generaltruppeninspektor, Feldzeugmeister Freiherrn von Schönfeld gewidmet; ähnlich verhält es sich mit dem Radetzky-Marsch.

* **Nessen M. und N.** Der berüchtigte amerikanische Geldmann Jay Gould, bei dem Sie beide einen Riesenpump anlegen wollen, wohnt in Newyork. Diese Angaben dürften genügen, um Ihren Bratbrief an ihn gelangen zu lassen. Der Briefträger wird das Haus schon finden. Sollte er Ihnen eine Tonne Gold gratis ablassen, so vergessen Sie den Onkel nicht. Vor allem aber leben Sie nicht schon jetzt, ehe die Tonne da ist, auf Teufelholen in dulci jubilo.

* **Viele Nichten aus Brehna.** Der Onkel soll Ihnen den Gefallen thun, ein von Ihnen „verdrochenes" Verslein der Oeffentlichkeit zu übergeben. Er thut es hiermit. Sie reimen: „Was sind wir doch in diesem Städchen für heirathslust'ge, junge Mädchen. Wir gehen nur mit Herren aus, sogar zur Brehnaer Flur hinaus. In Bitterfeld's Gosche und schönen Au'n da kann man sich besser in die Augen schau'n; wir hoffen, daß in der Laube von Jasmin auch unser Glück wird bald erblühn; unsre Herzen fanden sich im Nu, was sagst Du, lieber Onkel, dazu?" — Der Onkel sagt dazu garnichts; er hat der Tante das Urtheil überlassen und diese giebt folgende Antwort: „Wär' ich der Mädchen von Brehna Mütterlein, dann salzt' das Strafstöckchen tüchtig ich ein".

* **Alte Tante.** In der betreffenden Polizeiverordnung heißt es: Verantwortlich für die Erfüllung der Vorschrift, betreffend Flur- resp. Treppenbeleuchtung sind der Polizeibehörde gegenüber nur die Hauseigenthümer, beziehentlich die polizeilich genehmten Vicewirthe, Grundstücksverwalter ꝛc. — Es ist wohl allgemein Usus, daß die Miether die Flure beleuchten und sind in den Contracten meist diesbezügliche Bestimmungen enthalten. Da Sie mit dem Wirth keine dahingehende Vereinbarung getroffen und auch keinen Contract haben, so dürfte doch wohl eine Einigung mit dem Wirth rathsam sein.

* **A. B.,** Brehna. Zunächst besten Dank für die nunmehrige Unterweisung. Also jener Landwirth bringt auf seinen Fluren Selbstgeschosse an, Geschosse, die sich selbst entzünden, sobald sie berührt werden. Sie fügen erläuternd hinzu, daß der Landwirth sie aufgestellt hat, um Felddieben ordentlich eins auszuwischen. Natürlich würden sie auch denjenigen verletzen, der nicht die Absicht hat, zu stehlen, z. B. wenn sich Nachts einer verliebe und zufällig an die Geschosse stieße. — Derartige „Diebesfallen", wie sie der Onkel mit einem gelinden Ausdruck bezeichnen will, in freier Flur anzubringen, hat der Betreffende kein Recht. Bringen Sie doch die Sache nur bei der Behörde zur Anzeige. Das Pulver ist wohl bei Raubthieren, nicht aber bei Menschen angebracht.

* **Abonnent in Osendorf.** Was wird man nur noch Alles vom Onkel verlangen! Jetzt soll er sagen, wie man den in Hessen so beliebten „Kochfäse" herstellt; in keinem Kochbuche sei darüber etwas zu finden. Nun, der Onkel hat über die Zubereitung etwas gefunden, allerdings auch nicht in einem Kochbuche. In der Vorschrift heißt es: Zur Herstellung der Kochfäse bringt man die Käsemasse für sich oder mit Rahm resp. Butter gemengt zum Schmelzen, verrührt sorgfältig und läßt erkalten. — Wird das genügen?

* **Nichte in Friedrichroda.** Sie haben sich so sehr interessirt für die Notiz im vorletzten Briefkasten, worin der Onkel Aufschluß gab über eine „Affengeschichte", die seinerzeit in Halle viel Spaß bereitet hat. Der Onkel entnimmt daraus, daß Sie in die Angelegenheit eingeweiht sind, ja, er vermuthet sogar aus Ihren beiden Zuschriften (Postkarte und Brief), worin Sie sich über die Neugierde der „streitenden Nichten" oder wie Sie dieselben nennen, „Hallenschen Klatschbasen" äußerten, daß Sie dem betreffenden Ereigniß näher stehen. Weilen doch gegenwärtig so manche Hallesche Damen in dem Erholungsort Friedrichroda. Lassen Sie jenen Nichten den Spaß; sie hatten über ein Hallesches Ereigniß gehört und wollten vom Onkel Näheres wissen. Er hat es ihnen nur mit kurzen Andeutungen verrathen. Ihre Ansicht, die Nichten sollten lieber „Strümpfe stopfen, Hemden flicken, Wäsche waschen, blendend weiß, und dem Mann was Feines kochen" anstatt sich für solche Lokalereignisse zu interessiren, kann der Onkel nicht theilen. Die vielen lieben neugierigen Nichten wollen doch auch „ihr Späßchen" haben.

* **C. B.** Die Ausbildung hat am besten durch einen geprüften Fleischbeschauer zu erfolgen. Nach Beendigung derselben ist bei der Polizei-Verwaltung ein Antrag auf Prüfung durch den Kreisphysikus zu stellen.

* **Abonnent S.** Sie müssen mindestens 5 volle Karten haben. Der Antrag ist binnen 3 Monaten nach der Verheirathung bei derjenigen Versicherungsanstalt zu stellen, an welche zuletzt Beiträge entrichtet sind.

* **Alte Tante im Südviertel.** Die Eisenbahn-Direktion hat einen diesbezüglichen Antrag des Magistrats einstweilen abgelehnt und ruhen deshalb die Verhandlungen vorläufig.

* **C. H.,** Cröllwitz. Derartige Vorbereitungs-Institute giebt es in Halle, wie schon öfter an dieser Stelle erwähnt ward, zwei: Dr. Harangs Einjähr.-Freiw.-Institut (Robert Franzstraße 1) und Dr. phil. Krauses Institut (Heinrichstraße 14). Dort erfahren Sie alles Nähere.

* **E. R. 150.** Es würde zu weit führen, wollte der Onkel in Ihrer Angelegenheit genügenden Aufschluß geben. Sprechen Sie in unserer Redaktion Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr vor.

* **R. H. 19.** Das in Rede stehende Feld-Artillerie-Regiment (71) ist noch nicht formirt. Das Regiment wird in Graudenz seinen Standort erhalten, eine Abtheilung davon wird jedoch in Marienwerder in Garnison kommen.

* **C. J.** Das Einkommen eines Betriebs-Sekretärs richtet sich nach der Dauer der Beamtendienstzeit. Das Anfangsgehalt beträgt 1500 Mk. und steigt von 3 zu 3 Jahren um 200 Mk. bis 3000 Mk. Dazu tritt der Wohnungsgeldzuschuß. — Laut Kürschner's Staatshandbuch vom Jahre 1899 hat Leipzig eine Einwohnerzahl von mehr als 400000.

* **L. S.** Die Firma, an welche Sie sich zu wenden hätten, ist Kramer & Co. in Berlin, Unternehmer von Anlagen elektrischer Bahnen. — Ihre beiden anderen Fragen sind dahin zu beantworten, daß der unterliegende Theil auch die Kosten des Zahlungsbefehles zu tragen hat und daß wegen des geringsten Betrages (also auch Pfennige) geklagt werden kann.

* **N. B.** Der Vormund ist der alleinige gesetzliche Vertreter des Kindes. Wenn er seinen Pflichten nach Ihrer Ansicht nicht nachkommt, so können Sie beim Vormundschaftsgericht Beschwerde führen und die Bestellung eines anderen Vormundes beantragen. Der Vater muß, wenn er dazu im Stande ist, auch für die während seiner Militärzeit für das Kind fällig gewordenen Alimentationsgelder aufkommen.

* **Ein Abonnent.** ad I. Sie müssen sich vorerst Seitens der hiesigen Polizei-Verwaltung — Zimmer Nr. 56 — ein Armen-Attest ausstellen lassen und dieses sodann dem Gerichte, bei dem der Prozeß stattfindet, mit dem Antrage auf Bestellung einreichen. ad II und III. Der Rechtsanwalt wird an dem Sitze des Gerichts gestellt; dort finden auch sämmtliche Termine statt. Auf diesbezüglichen Antrag können Sie allerdings vom hiesigen Gerichte protokollarisch vernommen werden.

* **W. Sch.** Die schon öfter beantwortete Frage soll durch ein Beispiel erläutert werden. Wenn ich 1899 Thaler habe, so fehlt nur noch ein Thaler, um das 19. Hundert voll zu machen; habe ich aber z. B. 1899+6 Thaler, so gehören die überschießenden 5 Thaler bereits zum 20. Hundert. So ist's auch mit der Jahreszahl 1899. Die 99 gehören dem 19. Jahrhundert an, das nun bald zu Ende geht, so daß dann das 20. Jahrhundert beginnt.

* **A. E. G.** Selbstverständlich ist ein Luftballon bei einer Fahrt während Gewitters der Gefahr ausgesetzt, vom Blitz getroffen zu werden. Die Luftschiffer sind dann zunächst bemüht, möglichst hoch zu steigen, um über die Gewitterwolken zu kommen.

* **Neffe R. H.** Ihre Frage in Sachen des Leichenwagens erledigt sich am besten dadurch, daß Sie der Onkel auf die im zweiten Theil des Kutschbuch'schen Adreßbuches Seite 108 enthaltene Rubrik „Begräbniß ꝛc. Gebühren verweist. Sie werden dort sehen, daß Ihre Aussetzungen ungerechtfertigt sind.

* **F. M.** Der Flächeninhalt des Stadtkreises Halle beträgt ungefähr 2530 ha = ca. 10000 Morgen. Die gesammte bebaute Fläche einschl. Gärten und Hofräume hat etwa den Inhalt von 4 Millionen Quadratmetern. Spezielle Angaben darüber zu machen, wie viel seit 1870 bis jetzt wirklich bebaut worden, also ohne Mittrechnung dessen, was für Höfe und Gärten in Betracht kommt, ist dem Onkel nicht möglich, da ihm amtliche Unterlagen fehlen und ganz umfangreiche Ermittelungen nothwendig wären, um das Alles festzustellen.

* **O. P.** Sie fragen den Onkel, wie der Oberbürgermeister von Berlin heiße. Meinen Sie das ernstlich, oder soll es ein Scherz sein? Letzteres möchte der Onkel annehmen, zumal sie sich auch „Osman Pascha" unterzeichnen. Nun, er heißt Kirschner, mit dem Beinamen „Der Unbestätigte", da die vor mehr als Jahresfrist erfolgte Wahl bisher noch keine Bestätigung erfahren hat.

* **36er Nessen.** Besten Dank für die Grüße, welche Sie dem Onkel und der Tante vom Loburger Uebungsplatz gesandt haben. Aus der auf der Karte verzeichneten Darstellung der Sonne kann der Onkel merken, wie unsere braven Füsiliere deren Kraft gekostet haben mögen.

* **Nesse W. K.** Der Onkel ist nicht in der Lage, Ihnen die gewünschten geeigneten Färbemittel zu nennen. Wenden Sie sich doch mit einer Anfrage an die Redaktion der „Deutschen Färber-Zeitung", welche in München erscheint; man wird Ihnen gern Auskunft geben.

* **Nichte Nesta.** Sie können nicht allein Briefe, sondern auch Geld und Packete postlagernd versichern. Selbstverständlich muß der Empfänger eine zuverlässige Legitimation resp. einen unterschriftlichen Nachweis beim Abholen vorweisen. — Ihr Schatz will Ihnen gewiß öfter eine kleine Freude machen, ohne daß es andere (!) merken, oder wollen gar Sie durch Geld und Packete die Ebbe im Portemonnaie des Schatzes bekämpfen?

* **A. L.** Da Sie nicht im Monatsgehalts-Verhältnisse stehen, sondern Wochenlohn erhalten, so kann der Arbeitgeber den durch Krankheitstage erfolgenden Arbeitsausfall am Lohne kürzen.

* **G. S.** Sie möchten gern wissen, ob hier in Halle ein Verein von Bayern besteht. — Der Onkel hat darüber nichts auskundschaften können. Ist vielleicht einem der Herren von dem Bestehen eines solchen Vereins etwas bekannt? Dann bittet der Onkel um Benachrichtigung. Dank im Voraus.

* **Eine Abonnentin.** Versuchen Sie es doch mit einem Inserat; vielleicht meldet sich ein Liebhaber, der Ihnen für die Münzen noch mehr zahlt, als man bisher Ihnen geboten hat.

* **H. R.** Ein Legat ist steuerpflichtig; die Steuer trägt der Legatar. — Der Universalerbe kann einen entsprechenden Abzug machen, weil er für die Berichtigung der Steuer mithaftet.

* **A. H.** ad I. Dem Vermiether steht ein Rückbehaltungsrecht bezüglich derjenigen dem Miether gehörigen Gegenstände zu, welche der Pfändung überhaupt unterworfen sind. Im Uebrigen muß auf Zahlung des Betrages geklagt werden. — ad II. Gehalt kann auf gerichtlichem Wege mit Beschlag belegt werden, aber nur soweit, als es nicht zum nothwendigen Lebensunterhalt gebraucht wird.

Kirchliche Nachrichten.

Am 10. Sonntag nach Trinitatis predigen:

U. L. Frauen: Vorm. 8 Uhr Herr Hilfsprediger Keller. Vorm. 10 Uhr Herr Diakonus Grünesien; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Montag den 7. August Vorm. 9 Uhr Privatbeichte und Abendmahlsfeier Herr Archidiakonus Pfanne.

Taubstummen-Anstalt, Jägerplatz 25: Sonntag Vorm. 10 Uhr Gottesdienst für erwachsene Taubstumme.

St. Ulrich: Vorm. 8 Uhr Herr Kandidat Lehnert. Vorm. 10 Uhr Herr Oberdiakonus Richter; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. (Gesammelt wird eine Kollekte für das Elisabethstift zu Neinstedt.) Vorm. ½9 Uhr Kindergottesdienst im Bürgerschulsaal (Charlottenstraße) und Nachm. 2 Uhr in der Kirche Herr Oberdiakonus Richter. Vorm. 11¼ Uhr Franckesher Kindergottesdienst im Konfirmandensaal des Herrn Diakonus Heinke.

Jungfrauenverein der St. Ulrichsgemeinde: Montag den 7. August Nachmittags ½4—½6 Uhr jüngere, 6—8 Uhr ältere Abtheilung im Konfirmandenzimmer des Herrn Oberdiakonus Richter. Abends 7½ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinke.

Jünglingsverein der St. Ulrichsgemeinde Poststraße 12: Sonntag den 6. August und Mittwoch den 9. August Abends 8—9¼ Uhr, ältere Abtheilung Dienstag den 8. August Abends 8 Uhr Herr Oberdiakonus Richter.

Lehrlingsverein der St. Ulrichsgemeinde: Sonntag Abends 7¼ Uhr im Konfirmandenzimmer des Herrn Diakonus Heinke.

St. Moritz: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Riedel. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Martin. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Oberprediger Saran.

Hospitalkirche: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Martin.

Domkirche: Vorm. 10 Uhr Herr Konsistorialrath D. Goebel; nach der Predigt Vorbereitung und Kommunion Herr Domprediger Beelitz. Nachm. 1½ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Domprediger Beelitz. Abends 6 Uhr Derselbe.

Missionsbrüderverein der Domgemeinde (Kl. Klausstraße 12): Sonntag den 6. August Nachmittags.

Neumarktkirche: Vorm. 8 Uhr Herr Diakonus Wagner. Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Freybe. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Herr Diakonus Wagner.

Mittwoch den 9. August Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Diakonus Wagner. Abends 6 Uhr Missionsstunde Herr Pastor Meinhof.

Laurentiner Jugendverein. a) Jünglingsabtheilung, Breitestraße 29; Sonntag Abends 8 Uhr und Mittwoch Abends 8½—10½ Uhr. b) Lehrlingsabtheilung, Henriettenstraße 18: Sonntag Abends 8 Uhr und Mittwoch Abends 8½—10½ Uhr.

St. Stephanus: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Meinhof. Vorm. 11¼ Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Dienstag den 8. August Abends 8 Uhr bibl. Besprechung (Henriettenstraße 18) Herr Hilfsprediger Freybe.

Pauls-Gemeinde (in der Stephanus-Kirche): Vorm. 9¼ Uhr Herr Pfarrer Bach; nach der Predigt Beichte und Abendmahlsfeier. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst Derselbe.

Donnerstag den 10. August Abends 8 Uhr Missionsstunde (Goethestraße 6, p.) Herr Pfarrer Bach.

Jugendverein der Pauls-Gemeinde (14 bis 17 Jahre): Sonntag den 6. August pünktlich Abends 8—10 Uhr in der Herberge zur Heimath Wuchererstraße 11, II.

Jungfrauenverein der Pauls-Gemeinde: Sonntag Abends von 7—10 Uhr Goethestraße 6, part.

Die Versammlungen junger Männer der Pauls-Gemeinde (17 bis 30 Jahre) fallen im August aus. Nächste Versammlung Freitag den 8. September Abends 8—10 Uhr Schillerstraße 59, I.

St. Georgen: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Keller. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Mittwoch den 9. August Vorm. 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier Herr Oberprediger Knuth.

Freitag den 11. August Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Hilfsprediger Keller.

Blindenanstalt: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Riedel.

Paul Riebeck-Stift: Vorm. 8½ Uhr Ein Kandidat.

Johannesstift: Vorm. 10 Uhr Herr Hilfsprediger Kindervater.

Mittwoch den 9. August Abends 8 Uhr Bibelstunde (Südstraße 62) Herr Hilfsprediger Kindervater.

Städtisches Siechenhaus: Vorm. 8½ Uhr Herr Hilfsprediger Kindervater.

Diakonissenhaus: Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Magnus.

Evangel.-luth. Gemeinde Wuchererstraße 11, 2 Tr.: Vorm. 10 Uhr Lesegottesdienst.

Methodistengemeinde Harz 11: Vorm. ½10 Uhr und Abends 8 Uhr Predigt von Herrn Prediger F. Schmidt aus Bremen. Vorm. 11—12 Uhr Sonntagsschule.

Dienstag den 8. August Abends 8½ Uhr Predigt von Herrn Prediger J. Fr. Wiesenauer. Zutritt frei für Jedermann.

St. Franziskus- und Elisabethkirche: Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht. Nach der 8 Uhr-Messe Versammlung des Vincentivereins.

Dienstag: Vorm. 9¼ Uhr Herr Pastor von Stockhausen.

Gleichenstein: Vorm. 8 Uhr Herr Pastor Kuntze. Vorm. 10 Uhr Herr Pastor Meyer. Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst in der Kirche Derselbe.

Antiochien: Herr Pastor Meyer.

Sonntag bezw. Mittwoch Abends von 8—10 Uhr Versammlung der Vereine in den Vereinslokalen Schulgasse 4 bezw. Friedensstraße 34.

St. Norbertkirche in Giebichenstein: Vorm. 8 Uhr heilige Messe mit Homilie, 9½ Uhr Hochamt und Predigt. Nachm. 2 Uhr Christenlehre und Andacht.

Baptisten-Gemeinde Giebichenstein, Trittstraße 21: Vorm. 9½ Uhr Gottesdienst. Nachm. 3½ Uhr Predigt Herr Prediger Janßen. Vorm. 11—12 Uhr Kindergottesdienst.

Mittwoch den 9. August Abends 8 Uhr Versammlung.

Sonntag Abends 8 Uhr gemeinschaftlicher Unterhaltungsabend des Jünglings-, Männer- und Jungfrauenvereins im Saale Trittstraße 21. Freier Zutritt für Jedermann.

Siebentags-Adventisten-Gemeinde, Barfüßerstraße 9, Hof part.: Jeden Freitag und Sonntag Abends 8 Uhr biblische Vorträge. Sonnabend Vorm. 9 Uhr Sabbatschule, Nachm. 2 Uhr Kindergottesdienst. Jedermann freien Zutritt.

Marktbericht.

Sonnabend, den 5. August.

Eier pro Mandel	0,85—0,90 Mk.	Mohrrüben pr. Mandel	0,07—0,08 Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,30 „	Kirschen pro Liter	0,40—0,50 „
Neue Zwiebeln p. Mdl.	0,07—0,10 „	Birnen pro Mandel	0,15—0,30 „
Neue Kartoffeln 5 Liter	0,25—0,30 „	Aprikosen pro Stück	0,05 „
Stachelbeeren pro Liter	0,30—0,40 „	Blaumenmus p. Pfd.	0,25 „
Heidelbeeren pro Liter	0,20 „	Eing. Preiselbeeren Pfd	0,30 „
Johannisbeeren Liter	0,25—0,30 „	Getr. Pflaumen p. Pfd	0,25—0,30 „
Radieschen 2 Bündch.	0,05 „	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,25 „
Gurken pro Schock	1,25—1,50 „	„ Apfelschnitte Pfd.	0,50—0,60 „
Blumenkohl pro Stück	0,10—0,25 „	Hähne pro Stück	0,70—1,00 „
Wirsingkohl pro Stück	0,05—0,10 „	Hühner pro Stück	1,75—2,25 „
Weißkohl pro Stück	0,08—0,15 „	Junge Gänse p. Stück	3,00—5,00 „
Schnittbohnen 1 Liter	0,05—0,07 „	Enten pro Stück	2,00—2,50 „
Kohlrabi pro Mandel	0,30—0,40 „	Tauben pro Paar	0,70—0,90 „

Der Markt war außerdem noch mit Fischen besetzt.

Migränin
TABLETTEN
Name geschützt.
FABRIKWERKE VORM. MEISTER, LUCIUS & BRÜNING
MIGRÄNIN-TABLETTEN
Radicales Mittel gegen Kopfweh jeder Art
Erhältlich in den Apotheken
SCHUTZ-MARKE.
Bequemste Dosierung.
Migränin-Tabletten, aus reinem Migränin dargestellt, verlange man ausdrücklich mit der Aufschrift „Migränin".
Pulver
Migränin ist citronensaures Antipyrin-Koffein.

Paul Schauseil & Co.,
commanditirt von der Anhalt-Dessauischen Landesbank.
Halle a. S., Leipzigerstrasse 10 und Bitterfeld.
An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Couponsetc.
Discontirung von Wechseln
Conto-Corrent- und Check-Verkehr
Annahme von Spareinlagen
Privattresore (einzeln vermiethbar

Geniesse Zucker!

denn Zucker schafft Muskelkraft,
Zucker hat hohen Nährwerth,
Zucker ist daher ein billiges Nahrungsmittel.

Zu verkaufen.

Großer Posten Spiegel
von 2 Mark an, Kleiderspr., Sopha, Tisch, Stühle rc.
Ganze Wohnungseinrichtung
von 170 Mk. an.
Brachtv. neue Näh-Maschine 48 M.
5 Jahre Garantie!
S. Rosenberg.
18a, I. Kl. Ulrichstr. 18a, I.

Ein eigener
Infanterie-Waffenrock
für Avancirte, Sergeant oder Feldwebel (mittlere Figur), fast neu, preiswerth zu verkaufen. Zu erfragen
Henriettenstr. 5, II l.

Junge Jagdhunde,
1/4 J. alt, echte Rasse, abzugeben.
E. Böttger, Delitzscherstr., Davids Fabr.

1 gebrauchte, gut reparirte
✕ Nähmaschine ✕
für 120 Mark abzugeben.
C. Klepzig, Zörbig.

Windmühle, in bestem baulichen Zustande, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, zu verk. Adr. unter **D. 157** an die Expedition d. Bl.

Besseres kl. **Grundstück** in feiner Wohnlage, Mitte Stadt, zu verk. Off. unter **C. 150** an die Exped. d. Bl.

Kl. Hausgrdst., Mitte d. St., mit gutgeh. Viktual.-Gesch. krankheitsh. billig z. verk. bei geringer Anz. Näh. in der Exped. d. Ztg.

Fabrikgrundstück,
fast neu, 800 □ Mtr., zweispferd. Maschine, weggzugshalber weit unter Selbstkostenpreis verkäuflich. Offert. u. E. D. 92 an **Haasenstein & Vogler, A.-G., hier.**

Gebr. **Krankenfahrstuhl** ist billig zu verkaufen Advokatenstraße 9d.

Günstig gelegene
Baustellen
in **I. Banzone am Böllbergerwege** preiswerth zu verkaufen durch
W. Lucke, Maurermstr., Steinweg 25.

Möbel!
Ganze Ausstattungen zu billigen Preisen zu verkaufen, auch wird Theilzahlung gestattet.
Fr. Noack,
Schmeerstr. 18.

Gut erh. off. Kutschwagen
z. Einsp. z. vk. Pfarrhaus Wezmar b. Gröbers.

Sopha, Vert., Sekr., Tische, Stühle, Spiegel, Betist. m. M., g. Federb., a. g. erh., b. z. v. **Rannischestr. 22,** I.

2 neue selbstgefertigte **Sophas** hat bill. zu verkaufen **Wolfermann,** Sattlermeister in Dölau.

Sehr billig zu verkaufen sind:
1 Fahrrad, fast neu, Bremsabor.
1 Musik-Automat (Polyphon),
1 französ. Billard mit allem Zubehör,
1 eiserner Geldschrank,
2 Nähmaschinen,
1 Ladentisch, 3 Met. l., m. Marmorpl.,
1 Restaurations-Buffet, sowie **Tische, Stühle** rc. bei
M. Schemmel, Möbelhandlung, Rathhausstr. 6.

Dreirädr. Kinderwagen,
fast neu, billig zu verk. Schmeerstr. 5, H.II.
Zu bes. 8—9 u. 2—3 Uhr.

Neue Betist. m. Matr., dauerh., 25 M., 3theil. Sopha b. z. v. Thorstr. 12, I.

Baby-Beichen mit Gestell billig zu verkaufen Goethestraße 38.

Fahrrad, wie neu, Umstände halber sofort billig zu verkaufen Giebichenstein, Eichendorffstr. 18, III. r.

Ein gut erh. Milchwagen (mit Verdeck) zu verkaufen Alter Markt 27, Hof.

Kinderwagen, sehr gut erhalten, zu verk. Giebichenstein, Zietzenstr. 35, I.

Zwei Hunde,
ein **Teckel,** ein Jagdhund billig zu verkaufen Thomasiusstr. 9, im Laden.

Viktualienkeller zu verkaufen Harz 50.

Eine alte Geige, gut erhalten, **billig zu verkaufen**
Dryanderstraße 24, II. r.

2theil. Sopha billig zu verkaufen Brunoswarte 15, I. l.

Feine getragene Herren- und Damensachen, Schuhw., Betten, Uhren, Arbeiterzarderobe billig Moritzkirchhof 8.

Gebr. Kinderwagen billig zu verkaufen Leipzigerstr. 54, Hof I.

Kasten-Handwagen
mit Federn, zu jedem Geschäft pass., bill. **zu verkaufen** Töpferplan 2.

Ein gebr. Petroleum-Apparat und ein Doppel-Gasarm preiswerth **zu verkaufen.**
Näheres zu erfahren unter **D. 198** in der Expedition d. Bl.

Preschwagen, Leiterwagen, Decimalwaage billig zu verkaufen Lilienstraße 12.

2 Hobelbänke
mit sämmtlichem dazugehörigen, gut in Ordnung gehaltenem Handwerkszeug für Tischler zu verk. Lindenstraße 56.

Fahrrad, fast neu, gute Marke, für nur 130 M. zu verk. Gr. Brauhausstr. 2, p. l.

Sehr gutes **Pianino** zu verkaufen Gr. Brauhausstr. 29, III. l.

Gebr. **Sopha** und Betist. m. Matr. bill. zu verk. Kaulenberg 5, am Reichshof.

Arbeitspferd, Mittelschlag, 8jährig, zu verkaufen Magdeburgerstraße 28.

Gut erh. **Kinderwagen** zu verkaufen Pfännerhöhe 56.

Vögel u. gebr. Bauer zu b. Kl. Brauhausstr. 2, I.

Gr. Zuchttauben, 90 cm Flugbreite, zu verkaufen Mansfelderstr. 47, p.

Neue **Bettstelle** mit gut gearb. Federmatr. billig zu verk. Dorotheenstr. 2, II.

Gebr. **Fahrrad** billig zu verkaufen Oleariusstr. 13, II. l.

Gut erh. Nußb. imit. Schreibkommode bill. zu verkaufen Gr. Wallstr. 40, II.

Sopha und Waschtisch sofort bill. zu verkaufen Gr. Ulrichstr. 22, part. l.

Arbeitspferd und 1 schöner Federrollwagen zu verkaufen Moritzkirchhof 8.

Neue und gebrauchte Möbel,
als:
Plüschgarnituren, Divans in Plüsch u. Stoff, Sophas v. 20 Mk. an, Kleiderschränke in Nußb. u. Mahagoni, Kleiderschränke v. 10 Mk. an, Kommoden v. 10 Mk. an, auch mit Glasaufsatz, Vertikows, Spiegel mit und ohne Schränkchen, Küchenschränke und Tische, Steg- und andere Tische, Waschtische mit und ohne Marmorplatte, Stühle mit und ohne Rohrlehne, auch mehrere Reiskörbe empfiehlt billigst
Max Jungblut, Georgstr. 3, p.

Verkaufe und empfehle meine gut gearbeiteten Polster-Sophas von 20—30 M., Betist. m. Matr. 20—30 M., Tische, Spinde, **Kommoden, Stühle,** Spiegel u. l. w., alles reell und gut.
Eigene Tischler- u. Polster-Werkstatt.
Auch werden Tischler- u. Polster-Arbeiten zu den billigsten Preisen ausgeführt bei
Wilhelm Teltenborn,
Kl. Brauhausstraße 6.

Kleines **dänisches Pferd** billig zu verkaufen Thomasiusstraße 12.

Tauben zu verk. Spiegelstr. 2, I. l.

Gebr. Sopha bill. z. verk. Meckelstr. 7, Sout.

Kutschwagen, ein- und zweispännig zu fahren, eignet sich gut als Lazaretwagen, billig zu verkaufen. Gefl. Off. unt. **D. 197** an die Exped. d. Bl. erbeten.

1 Fahrrad,
gut erhalten, für 70 Mk. zu verkaufen.
B. Gerolsky, Mansfelderstr. 10.

25
Bettstellen
mit Matratzen
sind einzeln mit
5 M. Anzahl.
abzugeben.
Robert Blumenreich,
Halle a. S., Leipzigerstr. 14, I.

Ein sehr gutes Pianino, vorzügl. im Ton, preisw. zu verk. Glaucharstr. 19.

Junger Foxterrier, Rattenfänger, weiß-gelb gef., zu verk. Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Eine Bude, massiv Holz, u. 1 Forxterier billig zu verk. Dieskauerstr. 16, l. l. r.

Kleiderschrank, Stegtisch, Diwan billigst Kaulenberg 5, am Reichshof.

1 fast neues 3theil. Sopha billig zu verkaufen Brunoswarte 30, l.

Abbruch! Abbruch!
Langestr. 24 sind billig zu verkaufen: Fenster, Thüren, Thore, circa 2000 □ Mtr. Bretter und Bohlen, 150 cbm gutes Bauholz, 10 Stck. Treppen, 200 Kummetter starkes **Brennholz,** darunter viel Eiche, **spottbillig,** u. v. a. mehr.
Sonntags sind. der Verk. bis 9 Uhr statt.

Wegzugshalber
1 neue Bettst. m. Matr., 2 hochf. Spiegel, fast neu, 1 Vertikow, Nußb., 1 Stegtisch, Nußb., 1 Sopha, Bettst. m. Matr., Waschtisch, Kinderbettst. u. a. Sachen sehr billig zu verkaufen. Offerten unter H. I. 163 an Haasenstein & Vogler A.-G., Halle a. S.

Fahrräder, schon gefahren, aber tadellos, verkauft bill. **Herm. Schindler,** Uhrmacher, Gr. Ulrichstr. 35.

Sopha, Komm. u. Vertikow, fast neu, billig zu verkaufen Giebichenstein, Gr. Gosenstr. 11, II.

Hochelegante neue Nähmaschine sofort zu verk. Kaulenberg 5, p., a. Reichshof.

Zwei Zughunde
zu verkaufen. Zu erfragen bei
Rudolf Mosse, Brüderstr.

Großer Eisschrank,
fast neu, zu verkaufen
Kronprinzenstraße 4.

2 große Badewannen, sehr gut erhalten, sind preiswerth zu verkaufen **Fernburgerstr. 20, im Klempnerl.**

Zu kaufen gesucht.

Getrag. Herren- u. Damenk., Schuhw., Betten, Wäsche, ganz. Nachl., Militärk., Waff., Musikw., alt. Geig., Alterth., alt. Goldu. Silb. k. stets **L. Hofmann,** Leipzigerstr. 27.

Altes Gold, Silber, Juwelen, Uhren, Ketten, Münzen kauft zu höchsten Preisen Pohlmann, Goldarbeiter, **Dachritzstraße 6,** l.

Alte Gewehre und Waffen
kauft stets **Renner,** Marktplatz 14.

Gute Herrensach., Fracks, Ueberzieher, Mäntel, Pelze, Schuhwerk, Damenkl., Bett., Wäsche, Uhren, Nähmasch., Waffen, Alterthümer kauft und holt ab **Schleich,** Alter Markt 34.

Gut erh. gebr. Nähmaschine zu k. ges. Off. m. Preisang. u. **D. 190** Exp. d. Bl.

Viktualiengesch. oder Restaurant zum 15. 8. zu kaufen resp. zu pachten ges. Off. u. **D. 194** an d. Expedition d. Bl.

Stellen finden.

Wir suchen zum baldigen Eintritt und gegen hohen Lohn noch mehrere geübte bereits thätig waren.
Düsseldorfer Maschinenbau-Aktiengesellschaft vorm. J. Losenhausen, Düsseldorf-Grafenberg.

Lohn. Nebenverdienst
bietet sich Angestellten von Fabriken rc. oder sonstigen anständigen sesshaften Personen, welche über größeren Bekanntenkreis verfügen, durch den Vertrieb der vorzüglichen Fabrikate (tägliche Bedarfsartikel) eines bedeutenden Fabrikgeschäftes. Verkauf nur direkt an Consumenten, nicht an Händler. Franco Offert. unt. **K. O. 8845** an **Rudolf Mosse, Köln** erbeten.

Wer **Stelle sucht,** verlange unsere **„Allgemeine Vakanzenliste".**
W. Hirsch Verlag, Mannheim.

Lämmerjungen
nicht unter 16 Jahren, sucht zum sofortigen Antritt
K. Schilling,
Niederschmon b. Querfurt.

Einen verheir. Pferdeknecht
sucht zum 1. Oktbr.
K. Schilling,
Niederschmon b. Querfurt.

Mäher
zum Gerstemähen gesucht
Gr. Steinstr. 69.

Rollkutscher
zum Stückgutfahren suchen
Otto Kaestner & Co.

Gärtnergehülfe, gut empfohlen, auch **Lehrling** für sofort gesucht.
W. Rauchfuss Brauerei.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Leipzigerstraße 29, I hat Stellen zu vergeben für sofort u. später an: Verh. **Inspektor** (1/1. 1900), verh. **Hofverwalter** und **Rechnungsführer** (1/10.), led. **Buchhalter** für Rittergut, led. **Feld-** und **Hofverwalter, Bolontärverwalter, Oekonomielehrlinge,** selbstständ. ältere u. jüngere **Landwirthschafterinnen,** junge **Mädchen zur Erlernung der Landwirthschaft,** led. **Hofmeister, Dampfdreschmaschinenführer,** verh. u. led. **Kutscher,** led. **Hausdiener, Hofjungen,** verh. u. led. **Pferde- u. Ochsenknechte, Drescher- u. Tagelöhnerfamil.,** verh. **Oberschweizer,** led. **Schweizer, Unterschweizer, Schweizerlehrburschen,** verh. u. led. **Kuhmelker, Ochsenstätterer,** led. **Ställer, Stuben-, Haus-, Küchen-, Kinder- u. Viehmädchen** aufs Land, **Mäher u. Arbeiter für die Ernte.**
Stellennachweis für Arbeiter und Dienstboten kostenfrei.

Kaufmännischer Verein
in Frankfurt (a/Main).
Für Mitglieder und Geschäftsinhaber kostenfreie **Stellenvermittlung.**
(1898: 38 % der Bewerbungen und 40 % der Vacanzen, bisher überhaupt **42 000 Stellen** vermittelt.)

200 Mk. per Monat.
Ia. Hamburger Haus sucht an allen Orten resp. Herren für den Verkauf von **Cigarren** an Händler, Wirthe, Private rc. Off. unt. **O. 2655** an **G. L. Daube & Co., Hamburg.**

Hausdiener
suchen **Geschw. Judel,** Leipzigerstr. 101.

Einen **Barbiergehülfen** sucht **Blüthgen,** Breitestr. 32.

Mechanikergehülfen
sofort gesucht.
F. May, Königstraße 13.

2 Stukkateure auf Bau finden Arbeit Brunnenplatz 6.

Dachdecker
stellt ein **Emil Jlgenstein,** Beesstr. 3.

Junger **Arbeitsbursche** sofort gesucht Bernburgerstr. 21.

Hausbursche von 16—17 J. wird ges. Burgstr. 28.

2 kräftige Arbeiter
werden gesucht. Zu melden Sonntag früh bei **Knobbe,** Landsbergerstr. 68, I.

Tücht. Bauschlosser
auf Fensterbau **gesucht**
Halberstädterstr. 7.

Geschirrführer
gesucht. **Mehnert & Mildner,** Delitzscherstr. 82.

Accordmäher
und Tagelöhner
finden Arbeit auf
Gut Ruscheshof, an der Merseburgerstraße.

Gesucht sofort tüchtiger
Haupt-Agent
von einer soliden deutschen Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Akt.-Gesellschaft mit konkurrenzloser Nebenbranche. **Hohe Provision u. Extra-Erwerbs-Provision!** Offert. unter **U. v. 67776** bef. **Rud. Mosse, Halle a. S.**

Malergehülfen und **1 Arbeitsburschen** von 14 bis 15 Jahren sucht
Adolf Scholz, Gr. Ulrichstr. 19.

Hausbursche zum Brotfahren mit Pferden sofort gesucht Friedrichstr. 32.

Tücht. **Schneider** erh. dauernde Besch. **R. Krügel,** Kuhgasse 10, III.

3 tüchtige Schuhmacher sucht sofort **Franz Petzold,** Schnellreparaturwerkstatt, Streitberstr. 10.

Männer zum Accordmähen u. Frauen zur Ernte bei hohem Lohn gesucht.
C. Gutezeit, Gut Giebichenstein, Angerstraße.

Lohnkellner zur Rennbahn
Sonntag den 6. Aug. 1899 gesucht.
Hallescher Lohndiener-Verein.
Restaurant „Eiskeller".
Telephon 59.

6 Hausdiener, 16—22-Jähr., sofort gesucht. J. Reichert, Schmeerstr. 17.

Jg. Hausdiener,
led. Kutscher sucht
G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.

Getreidelagerist, Wiegemstr., 100 M. Wohng. l. 9., **Materialist** m. Landtour, Stellenbüreau **Fleischer,** Gr. Wallstr. 42.

Tüchtigen **Schlossergesellen** stellt ein Spiegelstr. 8.

Groß- u. Kleinknechte, Bursch., Mägde find. kostenfrei Stelle Leipzigerstr. 15, II.

Tüchtige **Maurer u. Putzer** werden eingestellt Triftstr. 34, l. rechts und Neubau Gr. Ulrichstr. 44.

Ein tücht. Sattlergeselle
auf Kummete, Geschirr- u. Polsterarbeiten sofort gesucht **Merseburgerstr. 5.**

Einen tüchtigen Glasergesellen
für lohnende Accordarbeit sucht
Reinh. Schmidt, Merseburg.

1 od. 2 Schuhmachergesellen
erhalten sofort dauernde Arbeit bei
Otto Schmidt,
Alsleben a/S., Burgstr. 29.

Ein junger **Schuhmacher** auf Mittelarb. gesucht. **E. Neumann,** Bäckerstr. 1.

Erdarbeiter
werden eingestellt
Pflasterung, Reideburgerstr.

Einige tüchtige Klempnergesellen
sucht **Franz Weise,** Klempnermstr., Meckelstr. 6.

Gesucht
zum 1. Oktober oder früher ältere, streng zuverlässige Person
(Vertrauensstellung) für kleinen feinen Haushalt. Off. unt. L. m. 8123 bef. Rud. Mosse, Halle.

Für Restaurant
sofort oder später **Dienstmädchen** gesucht. Offert. unt. **D. 185** an die Exped.

Anst. geübte Mäntelnäherin u. Lernende wird gesucht Moritzkirchhof 7, I.

Suche **sofort** ein kräftiges, ordentliches
zweites Hausmädchen
und für 1. Sept. ein properes, älteres
erstes Hausmädchen.
Vermittlungen erwünscht.
Frau Johannes David,
Geiststr. 1.

Junges anständ. Mädchen
für den ganzen Tag sofort gesucht.
Blumengeschäft Poststr. 4.

Verkäuferin
für ein besseres Delikatessen-Geschäft per 1. Septbr. gesucht. Anfangsgehalt 150 M bei freier Station. Offerten mit Photographie unt. **D. 195** Exp. ds. Bl. erb.

3 Ammen sofort gesucht,
3 Kindermädchen sofort gesucht,
perf. Köchin nach Hannover gesucht d. Frau **Rätzscher,** Gr. Ulrichstr. 3, II.

Aelt. Wirthschafterin., Stuben- u. Hausmädch. erh. g. St. Frau **Donat,** Harz 25, II.

Hausmädchen erhalten gute Stelle.
Frau Donat, Harz 25, II.

Aufwartung für Vormittag sofort ges. Kirchnerstr. 1, part.

Nähmädchen a. Lernende ges. Meckelstr. 21, II.

Amme findet sofort Stellung
Gr. Wallstraße 21, I.

Junges anständ. Mädchen
für **leichteren Dienst wird gesucht.** Zu erfragen b. **Gerus,** Marktstr. 26, I.

Tücht. **Mädchen** finden bei einzelnen Leuten gute Stellen Breitestr. 9, II.

Anständiges **Mädchen** für Nachmittag von 4—6 Uhr zu einem 7jähr. Mädchen zum Spazierengehen gesucht
Pfälzerstr. 21, II. rechts.

Saub. 16jähr. Mädchen von ausw. sof. od. 15. Aug. für leichten Dienst gesucht. Zu erfr. in der Exped.

1 erfahr. **Dienstmädchen** für 3 erwachs. Personen per 15. August gesucht
Giebichenstein, Schleifweg 5b.

1 Fräulein aus guter Familie a. Stütze aufs Land gesucht. Näh. Gr. Wallstr. 21, I.

Mädchen zum Flaschenspülen gesucht.
Hallesche Mineralwasser-Fabrik,
Gr. Sandberg 17.

Mehrere Mädchen können die **amerikan. Glanz- und Neuplätterei** gründlich erlernen Leipzigerstraße 18, II.

Eine saubere Frau
zum Frühstücktragen gesucht.
Bäckerei Merseburgerstraße 148.

Sache zum 1. September ein
junges Mädchen,
welches in der Wirthschaft mit thätig ist und etwas nähen u. ausbessern kann, unter bescheidenen Ansprüchen als Stütze der Hausfrau.
Clara Hecker,
Giebichenstein, Rainstr. 7.

Dienstmädchen 1. September gesucht Domplatz 10.

Tüchtiges Hausmädchen
bei hohem Lohn und guter Behandlung für sofort gesucht.
Rose, Meckelstraße 1, I

Verkäuferin (Lernende) f. **Papier-Gesch. sofort gesucht**
Bernburgerstr. 9.

Suche zum 1. September anständiges, in Küche und Handarbeit erfahrenes **Mädchen.**
Fr. Past. **Fischer,** Friedrichstr. 11.

Ein ehrliches fleißiges **Mädchen,** welches schon gedient hat, bei gutem Lohn gesucht. Zu erfr. Wilhelmstr. 4, **Kaiser.**

Junges Mädchen,
welches gut **Wäsche** näht u. sämmtl. Wäsche zuschneiden kann od. geschickte Wäschelehrlerin ist, w. l. ein Geschäft außerh. ges. Off. u. **D. 199** m. Angabe bish. Thätigkeit, Alters u. Gehaltsansprüchen bei freier Station im Hause befördert d. Exp. dieser Zeitung.

Saubere **Kinderfrau** zu einem Kinde, **Kichinnen, Stuben- u. Hausmädchen** finden sofort u. 1. Oktober Stelle durch
Frau Brieger, Kl. Brauhausstr. 11.

Ordl. **Mädchen** für Alles nach Berliner Vorort zu Familie mit 10jähr. Kinde bei hohem Lohn verlangt. Meldungen Halle, Landwehrstr. 12, I. l.

Frau zum **Scheuern** gesucht
Kuhgasse 9.

Aufwartung gesucht
Aufwartung f. 3—4 Stunden Vorm. gesucht Burgstraße 44, pt.

Aufwartung Vormittags gesucht Kl. Ulrichstr. 20, III.

Suche eine Frau für die Vormittagsstunden als **Aufwartung.**
Leistingstr. 40, II.

14—15jähriges **Mädchen** f. den Nachmittag z. Wartung eines Kindes gesucht. Näheres Krukenbergstr. 14, III.

Nachmamsells, I. u. II.,
50—100 M, Geh., **Kaffeemamsell,** 36 M, p. 15./8., 35—40 M, **erf. Kinderfrau** p. 15./8., 35—40 M, **Wärterinnen** f. Heilanstalt, 25 M, sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Mädchen für Buchbinderei gesucht
Kinkhaarienstr. 18.

Gesucht sof. 1 zuverlässige Kinderfrau für sehr feine Stelle u. guten Lohn, 6 Mädchen und 2 Knechte aufs Land ges. d. **Rötzscher**, Gr. Ulrichstr. 3.

Mädch., 14—15 J., sof. ges. Friedrichstr. 52, II r.

Mädchen für einz. Dame sucht **Frau Domke**, Schmeerstr. 4, II.

Einz. Dame sucht z. 15./8. ein kinderl. ordtl. Mädch. b. 40 Thlr. p. Kl. Ulrichstr. 9, I.

Gewecktes **Dienstmädchen** v. Lande, 16—18 J., w. auch Nachmittags im Geschäft mithilft, p. 1. Septbr. gesucht. Frau **Schulz**, Hutgeschäft, Gr. Ulrichstr. 47.

Lehrling-Gesuch.

Barbierlehrling per sof. od. 1. Sept. gesucht. **O. Osterburg**, Kl. Steinstr. 4.

Lehrling

für Comptoirarbeit in einem Baugeschäft gesucht. Selbstgeschriebene Offerten unter **Z. k. 8075** bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Musiklehrlinge

werden unter sehr günstigen Bedingungen eingestellt beim Musikdirektor **Grimm**, Oebisfelde. Näh. Thomasiusstr. 47, I. **Zenner.**

Lehrling mit gut. Schulbildung f. elektr. Install.-Geschäft gesucht Leipzigerstraße 13.

Schreiberlehrling (Monat 10 Mark) sofort gesucht Gr. Wallstr. 21, I.

Lernende

per sofort gesucht. **Christian Voigt**, Schmeerstr. 21.

Stellen suchen.

Verh. Oberschweizer mit guten Zeugnissen empfiehlt zum 1. Oktober Schweizerhaus **Joh. Mant**, Göthen in Anhalt.

Kautionsfähiger Mann sucht **Vertrauensstellung.** Offert. unter W. m. 8102 bef. **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Anständiger **Buffet- u. Hausdiener** wünscht zum 15. August in **bessere Buffet-durschen-Stelle** zu treten. Werthe Offerten unter **F. W. N. 20** postlagernd **Leipzig-Plagwitz** erbeten. (Vermittler verbeten).

100 Erntemänner,

gute Mäher, habe sofort abzugeben. **H. Eberling's** Vermieth. Bureau in Torgau.

Junge kräft. Waschfrau sucht noch einige Mädchen. Fr. **Milde**, Taubenstr. 17, H. p.

J. Frau sucht das Hemdennähen zu erl. Zu erfr. Thurmstr. 158, IV.

21j. Mädchen v. außerh. m. 5½jähr. g. Z., w. koch. k., sucht 15. d. M. Stelle d. Frau **Herrmann**, Leipzigerstr. 15.

Pers. Plätterin sucht Beschäftigung bei Herrschaften Kl. Ulrichstraße 29, H. I r.

Fräulein, pers. im Kochen, sowie in der Wirthsch., w. St. als Stütze i. bess. Hause. Best. Wirthschaft. Fr. **Voigt**, Geiststr. 47, II

Perfecte Plätterin sucht Beschäftigung. Zu erfr. Langestr. 5, H. I.

Jg. Mädch. sucht Stelle Breitestr. 9, II.

Zu vermiethen.

Merseburgerstraße 41

sind Wohnungen mit Loggia u. Balkon, bestehend aus 3 Vorder- u. 2 Hinterzimmern u. Küche, 450—475 ℳ, und 2 Vorder- u. 2 Hinterzimmern mit Küche, 375—425 ℳ, sofort od. 1. Oktober zu vermiethen. Näheres beim Inspektor **L. Mauss**, Merseburgerstr. 50.

Freiy Reuterstr. 5 Wohng., I. Etage, 360 Mk., sofort oder später zu vermiethen.

Eine **Wohnung** zu **200 M.** zu verm. Gr. Ulrichstr. 57. **Saelus.**

Dessauerstr. 18, III, 2 Stuben, K., K., sofort od. später zu vermiethen.

Dessauerstr. 18 2 Stub., Kam., K. 1. Okt.

Badeeinrichtung im Hause.

Wohnungen,

je 1 230 u. 260 ℳ 1/10. zu vermiethen Martinitzstraße 22, I r.

Pa. Wohnungen Reilstraße 28 mit Bad u. reichlichem Zubehör von 450 bis 750 Mark. Näheres Giebichenstein, **Friedenstr. 7 u. 8.**

Steinweg 13 Wohnung für 300 ℳ sofort oder später, sow. eine Bäckerei mit Laden und Ladenstube, letztere auch f. and. Branche pass., 1. Okt. zu vermieth. durch **Friedrich Carow**, Wilhelmstr. 4.

Forsterstrasse 48

Mansarde an einzelne Leute 1/10. zu vermiethen.

Hohpart., 2 St., K., K. u. Zubeh. 1/10. zu bez. Näh. Jägerplatz 21, III.

Wohnung zu verm., 2 Stub., Kam., Küche, Zub., 270 ℳ, 1/10. 99. Näheres **Knoch**, Wörmlitzerstr. 12.

Freundl. Wohnung, 4 Zim., Kam., Küche, Speisek. u. Zub. für 460 ℳ 1/10. zu vermiethen Lauentlusstraße 18.

Freundl. Wohn. für 160 ℳ zu vermieth. Beesdurgerstr. 28b, beim Hausmann.

Fresenerstraße 31,

direkt am Rannischen Platz, freundliche Parterre-Wohnung 1. Oktober zu vermieth. Näheres Wörmlitzerstraße 3, III l.

Neu eröffnet!

„Zum Schultheiss"

Poststrasse 5.

Ausschank der Schultheiss' Brauerei Act.-Ges.

BERLIN-DESSAU.

Ausschank von

Schultheiss' Versand und Märzen.

Fritz Urban, Oekonom.

Kl. Ulrichstr. 22 Wohnung, 3 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu vermiethen. Miethspreis 330 Mark. Näheres bei **Gebr. Fackenheim**, Gr. Ulrichstraße 12.

Stube, Kammer, Küche, part., an alleinstehende Wittwe sofort zu vermiethen. Näh. in der Exped. d. Ztg.

Hanomann, am tiefen Bauhandwerker, nächtern, mit nicht zu großer Familie, findet bill. Wohnung zum. 1. Oktober Verl. Mauerstr. 8, II.

Krukenbergstraße 6

geräumm., in gutem Zustande befindl. freundl. Sout.-Wohn. 1/10. an ruh. Leute zu verm.

Albrechtstraße 25

freundl. Wohnung zu 150 ℳ per Oktober an ruhige Leute zu verm. Näh. Seitengeb. I l.

4 Stuben, Kam., Küche, Zub. u. Balkon preiswerth zu vermiethen Landsbergerstraße 61.

2 schöne gr. Stuben, gr. Kam. u. Küche 1. Oktober zu beziehen Hochstraße 7.

Kl. freundl. Hofwohn., 32 Thlr., 1/10. 99 **nur** an einz. ruh. Leute Kl. Sandberg 21.

Größere Stube zu vermiethen Liebenauerstraße 106, II.

Henriettenstraße 30, I,

Parterre-Wohnung, 2 Stub., 2 Kam., Küche, Vorgarten, Laube, 390 ℳ, an einzelne Leute 1/10. 99 zu vermiethen.

Reilstraße 9, I,

Wohnung, 360 Mark, kann auch getheilt werden. Daselbst **III.**, 2 Stuben, Kam., Küche, 300 Mark.

Wohnungen,

I. Etage, Preis 375 und 285 Mark, zu vermiethen **Mansfelderstr. 13.**

Stube, K. u. Zubeh. sof. zu vermiethen Albrechtstraße 11.

Wohnung, Stube, Kam., Küche 1/10. zu vermiethen Mansfelderstr. 22.

St., K., K. u. Zub. in ruh. Hause, 48 Thlr., an kinderl. Leute zu verm. Schülershof 12.

Freundl. Wohnung, 60 Thlr., 1/10. 99 zu vermiethen Langestraße 4.

Kleine Wohnungen zu vermiethen Alter Markt 16.

Dessauerstraße 15 Wohn., 2 St., K., K. u. Zub., 90 Thlr., 1/10. 99 z. v. Näh. im Lad.

Wohnung, 88 u. 62 Thlr., sofort zu beziehen Brunnengasse 2.

Freundl. Wohn., 45 Thlr., an einz. Leute 1. Oktober zu verm. Wertharbstr. 16.

Leere Stube, auch mit Küche, an einz. **anst. Pers. od. kinderlose Leute sofort** zu vermiethen, 7½ u. 10½ ℳ monatlich. Besichtig. 10—5 Uhr. Gr. Wallstr. 42, I r.

Böllbergerweg 11

Wohnung für 72 Thlr. 1/10. zu vermiethen.

Bismarckstrasse 1

4 Stub. nebst **Zubehör** per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst I. Etage.

Wohnung zu 66 Thlr. an kinderl. Leute zu vermiethen Zapfenstr. 21, Laden.

Mansfelderstr. 54/55 sind per sof. od. auch später 2 Wohnungen im Preise von 450 und 350 ℳ zu vermiethen. Näh. Unterstraße 3.

Eine Wohnung, halbe Etage, Krausenstraße 20, II, zu vermieth. Näheres daselbst I.

Wohnung, 3 Stuben mit Zubehör Gr. Steinstraße 27/28, Seitengeb., zu verm. Näheres bei **Otto Gieseke**, Gr. Steinstr. 88.

Freundl. Wohnung, Stube, Kam., Küche, verschl. Korridor mit Kammer nebst Zubeh. für 70 Thlr. an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermiethen. Zu erfragen Schimmelstraße 15, I.

Reilstraße 11

Wohn. zu 195 Mk. 1/10. zu verm.

Gr. Gosenstr. 19 sind Wohn. v. 180 bis 200 ℳ m. verschl. Korr., zu vermieth.

Wohn., St., K., Küche nebst Zub., 58 Thlr., 1. Oktober zu verm. Glauchaerstr. 19.

Kl. Wohn. sof. od. spät. z. v. Ackerstr. 4.

Möblirte Zimmer.

Fein möbl. Zimmer, ev. m. Pension, 2 anst. Schlafstellen für 2 Herren, mit voller Pension, sofort zu verm. Leipzigerstr. 63, II l.

Möbl. Zim. f. H. od. D. z. verm. Karlstr. 1, II r.

Freundl. möbl. Stube

ist p. 15. Aug. z. verm. **Sternstr. 1, II. l.**

Gut möbl. Zimmer

mit od. ohne Kab. u. Pension an 2 Herren zu verm. Forsterstr. 46, l.

Frdl. möbl. **Zimmer** sof. od. später zu vermiethen Freimfelderstr. 120, III.

Gut möbl. Zimmer, 3 Fenster, ist per 15. August ds. Js. zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 33, III. r.

Möbl. Stube sof. od. spät. z. v. Schmeerstr. 22, II.

Gut möbl. Zimmer auf einige Monate billig zu vermiethen Herderstr. 12, I l.

Gut möbl. Zimmer an Herrn od. Dame billig zu verm. Geiststraße 69, l.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen **Forsterstraße 50, I r.**

Gut möbl. Zimmer Rannischestr. 22, I.

Einf. möbl. Zim. an Verk. z. v. Augustastr. 2, p.

Gut möbl. Zimmer f. 10 ℳ Zapfenstr. 21, II.

Möbl. Zimmer, passend für 2 Herren, sofort zu vermiethen Anhaltestr. 7, I. r.

Möbl. St. z. v., nahe Markt Gr. Klausstr. 37, III.

Möbl. Stübchen z. v., 10 Mk. Wilhelmstr. 45, II.

Möbl. Stübch. bei anst. Wwe. Fleischerstr. 34, H. I.

Möbl. Zimmer, monatlich 10 Mk., sofort zu beziehen Domplatz 10.

Anst. Mädchen find. Schlafst. Trödel 20. Daselbst ist ein **Lagerkeller** zu vermieth.

Schlafstelle oder möblirt zu vermiethen Schillerstraße 16, II.

Anständ. Schlafstelle offen Harz 12, II.

Möbl. St. als Schlafst. Brunswarte 19, p.

2 Schlafst. oft. Woche 2 ℳ Wuchererstr. 63, III.

Freundl. möbl. Schlafst. z. v. Krausenstr. 21, II r.

2 anst. Schlafstellen offen, dicht a. Markt, Zapfenstr. 21, Wittwe Reichenbach.

Frdl. möbl. Schlafst. Kl. Klausstr. 6, III. r.

Möbl. Schlafst. z. v. Kl. Ulrichstr. 27, III. r.

Anständige **Schlafstellen** offen Gr. Klausstr. 34, nahe am Markt.

Schlafstelle offen Augustastr. 10, III.

Frdl. Schlafst. f. Mädch. Schülershof 21, I.

Gut möbl. Stube als Schlafstelle für 2 Herren zu verm. Kl. Ulrichstr. 27, II. r.

An 1—2 Herren möblirte Schlafstelle zu vermiethen Landsbergerstr. 60, II.

Möbl. Stube für 1 oder 2 Herren sofort zu vermiethen Gr. Ulrichstr. 22, p. l.

Frdl. Schlafst. zu verm. Schimmelstr. 3, II.

Anst. Schlafstelle offen Friesenstr. 13, III. l.

Möbl. Stube als Schlafst. Kl. Ulrichstr. 24, III.

Frdl. Schlafstelle zu verm. Taubenstr. 15, H. I.

Frdl. Schlafst. zu verm. Schülershof 11 a, II. l.

Jg. M. f. frdl. Schlafst. Grabeweg 10, a. Markt.

Möbl. Schlafst. zu verm. Thomasiusstr. 44, II. r.

Möbl. Schlafst. offen Wuchererstr. 25, p.

Frdl. Schlafstelle offen Streitberstr. 12, II. l.

Anst. Schlafstelle f. Herrn zu verm. Mühlberg 18.

Möbl. Schlafst. offen Landwehrstr. 14, p. l.

Anst. Schlafstelle offen Friedrichstr. 52, II. r.

Anst. Schlafstelle zu verm. Fleischerstr. 1, II.

Anst. Schlafstellen zu verm. Lessingstr. 4, II. r.

Anst. Schlafst. offen Bahnhofstr. 23, im Laden.

Anst. Schlafst. u. Kaffee 2 ℳ Gr. Ulrichstr. 26, IV.

Möbl. Schlafst. sof. zu verm. Kl. Klausstr. 7, II r.

Anst. Schlafstelle offen Augustastr. 16, p.

Gute Schlafstelle zu verm. Fritz-Reuterstr. 8, p.

Frdl. Schlafstelle offen Kl. Ulrichstr. 16, I.

Friesenstrasse 4, III r.

findet junger anständiger Mann freundl. **Schlafstelle.**

Freundl. Schlafstelle offen Tholuckstr. 4, p.

Frdl. **Schlafstelle** z. verm. Steinweg 36, III.

Anst. Schlafstelle offen Forsterstr. 23, pt.

Frdl. Schlafstelle z. verm. Bölbergasse 2, p.

Schlafst. od. möbl. zu verm. Schillerstr. 24, III l.

Frdl. Schlafstelle offen Harz 25, II. r.

Möbl. Schlafstelle f. anständ. jungen Mann **Gr. Klausstr. 40, III (am Markt).**

Läden & Magazine.

Bäckerei mit Wohnung ist zum 1. Oktober billig zu vermiethen. Näheres **Victoriaplatz 6** bei **Markowsky.**

Schöner Laden

mit Wohnung, da beste Lage, zu jed. Gesch. passend, sofort od. 1. Oktober zu vermieth. **Bertha Koeckel**, Cönnern/S., Halleschestr. 27.

Laden mit Stube sofort zu vermiethen **Steinstr. 3, p. l.**, Näheres daselbst.

Reideburgerstr. 3, Nähe der Bahn, **Stallung** für leichtes Fuhrwerk zu vermiethen.

Im Grundstück Schützenstr. 20, Einfahrt Thorstraße, habe großen Platz nebst Pferdestall (8 Pferde), Wagenschuppen und geräumigen Boden, passend für größeres Bau- oder Fuhrgeschäft, zu vermiethen.

Auguste Thurm,
Glauchaerstraße 79.

!! Möbelhändler !!

sind sofort, **vor** Oktober, günst. Gelegenh. großartige I. Etage, Gr. Ulrichstr., mit 10 gr. Schaufenstern, zu billigem, herumgest. Preise zu miethen. Näheres b. Hauswirth Gr. Wallstraße 42, I r.

Ludwig Wuchererstraße 37

Werkstätten, hell, trocken, feuersicher, **Niederlagen**, do. do.
Obst-Lagerkeller do. do.
in verschiedenen Größen sofort oder später billig zu vermiethen.

Miethgesuche.

Ein **cand.** phil. sucht für längere Zeit in Halle oder den angrenzenden Ortschaften ein zweifenstriges, nach Süden oder Süd-Osten gelegenes **Zimmer** (parterre ausgeschlossen), das kein vis-a-vis hat und von dem aus man schnell ins Freie gelangen kann. Gefl. Offerten unter **D. 193** bis nächsten Mittwoch an d. Exp. d. Ztg. erbet.

Bäckerei.

Eine gangbare Bäckerei und Conditorei in einer belebten Lage von Halle wird zu pachten gesucht. Kauf nicht ausgeschlossen. Offert. u. **D. 187** an d. Exp. d. Ztg.

Beamter

sucht 1. Oktober Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern, ev. eins unmöblirt. Offert. u. **A. k. 8085** bef. **Rudolf Mosse**, Halle.

Leute mit 1 Kind suchen Wohnung in anst. Hause, z. Preise v. 50 bis 60 Thaler. Offert. u. **D. 186** an d. Exp. d. Ztg.

Ungen. **möbl. Wohnung** gesucht. Off. mit Preisangabe unter **D. 191** an die Expedition dieser Zeitung.

Kleiner Laden mit Stube, Mitte der Stadt, wird gesucht. Offerten Wilhelmstr. 2, II.

Jg. einz. Leute such. z. 1. Oktob. Wohn. z. Pr. v. 40-45 Thlr. Näh. Pfännerhöhe 73, p. l.

Unmöblirte Stube, evtl. m. Kammer, zum 1/10. im **Neumarktviertel** von jg. Manne zu miethen gesucht. Offerten unter **D. 196** an die Exp. d. Ztg.

Zweifamilienhaus

mit Thoreinfahrt in Vorstadt von Halle zu pachten oder zu kaufen gesucht. Offerten unter H. m. 8105 beförd. Rudolf Mosse, Halle.

3 Stuben mit Zubehör, kleinem Garten und Hofbenutzung in Vorstadt von Halle per 1. Okt. oder später gesucht. Offerten unter A. k. 8106 befördert Rudolf Mosse, Halle.

Diverse.

ff. neuen Sauerkohl

empfiehlt in Centnern u. Einzelnen

Carl Lange,

Fernspr. 1086. Kl. Ulrichstr. 26.

Gummi-Artikel

in großer Auswahl, sowie Niederlage von **hygienischem Schutz.**

Herm. Scheuke, Poststr. 18.

Reizende Geschenkartikel:

Andenken an Halle, **Glückwunschkärtchen, Freundschaftsringe, Glückkareifen etc.**

Schmuck-Artikel

in jedem Genre u. allen Preislagen,

großartige Auswahl.

Sehr billige, feste Preise.

J. Essig Nachf.,

Gr. Ulrichstr. 41.

Gratis Preisliste über

sämmtliche Gummiwaaren.

J. Kantorowicz,

Berlin C., Rosenthalerstrasse 10.

Ueber Nacht

trocknet die

Fussboden-Farbe

à Pfd. 50 Pfg.

bei

F. A. Patz,

6 Gr. Ulrichstr. 6.

Familien-Nachrichten.

Gestern Morgen 6 Uhr entschlief nach kurzem, aber schwerem Krankenlager meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Schwester und Schwägerin

Luise Teller geb. Böttcher

im 28. Lebensjahre. Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittag 4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedhofes aus statt.

Donnerstag den 3. August entschlief plötzlich und unerwartet unser inniggeliebtes Söhnchen

Robert Homisse.

Dies zeigen hiermit an

Franz Homisse u. Frau.

Verein ehemaliger 27er.

Am Donnerstag Vormittag 10½ Uhr entschlief nach langem schwerem Leiden unser liebes Vereinsmitglied, Herr

Paul Reichardt.

Wir betrauern in dem Dahingeschiedenen ein langjähriges, treues Mitglied und werden seiner stets in Ehren gedenken.

Die Beerdigung findet Sonntag Vormittag 11 Uhr auf dem Südfriedhofe statt. **Der Vorstand.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Krankheit, sowie für den reichen Blumenschmuck bei der Beerdigung unserer lieben, guten Mutter, der Hospitalitin

Wittwe Emilie Berger

geb. **Lutze**

sagen wir Allen unseren tiefgefühltesten Dank. Insbesondere Dank Herrn Oberprediger **Saran** für seine tröstenden Worte in der Kirche und am Sarge.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle a/S., den 5. August 1899.

Danksagung.

Für die bewiesene herzliche Theilnahme bei dem Begräbniß unserer theuren Entschlafenen sagen wir allen Denen, welche den Sarg so reichlich mit Blumen schmückten, sowie Denen, die ihr das letzte Geleit gaben, unsern tiefgefühltesten Dank.

Bertha Wassermann geb. **Hempel.**
Prof. Dr. **Hempel** und Frau.
Alb. Grötzner u. Frau, geb. **Hempel.**

Halle a/S. und Lübeck, den 4. Aug. 1899.

Für die liebevolle Theilnahme beim Begräbniß meines lieben Mannes, unseres guten Vaters und Großvaters, sage ich im Namen meiner Kinder allen lieben Verwandten u. Freunden meinen herzlichsten Dank.

Halle a. S., 5. August 1899.

Frau **Pauline Heckner,**
geb. **Trautmann.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990806026/fragment/page=0003

Amtliches.

Steckbrief.

Gegen den unten beschriebenen Kaufmann **Gustav Gebhardt**, gen. **Friedrich**, geb. zu Halle a. S. den 31. August 1873, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs im Rückfalle verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, sowie zu den Akten 6 J. f. 679/99 Nachricht zu geben.

Halle a. S., den 1. August 1899.

Königliche Staatsanwaltschaft.

Beschreibung:

Alter 25 Jahre, Größe 1,65 m, Statur kräftig, Haare dunkelblond, Bart Schnurrbart, Augenbrauen dunkelblond, Nase und Mund gewöhnlich, Kinn u. Gesicht rund, Gesichtsfarbe blaß, Sprache deutsch.

Besondere Kennzeichen große Glatze.

Der gegen den Arbeiter **Wilhelm Esch** aus Halle a. S. unterm 31. Juli 1896 erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 N. V. d. 335/96. — IX. D. 586/96. —

Halle a. S., den 3. August 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Der gegen den Schlossergesellen **Louis Moore** aus Köthen unterm 13. Januar cr. erlassene Steckbrief ist erledigt. — 8 J. h. 1725/98. —

Halle a/S., den 2. August 1899.

Der Erste Staatsanwalt.

Unterricht.

Zither-, Mandolinen- und Klavierspiel,

theoretisch-praktisch, lehrt

P. Adam, Magdeburgerstr. 47.

Tanz-Unterricht.

Eröffne Freitag den 11. August einen Schnell-Cursus gegen mäßiges Honorar im „Hôtel Weisses Ross", Geiststr. 5. Gefl. Anmeldungen erbitte dasselbst, sowie in meiner Wohnung Dreyhauptstraße 2, am Markt.

Ad. Fröbe, Tanzlehrer.

NB. Einzel-Unterricht zu jeder Zeit.

Zither-Unterricht

ertheilt Erwachsenen und Kindern tüchtige Lehrerin in und außer dem Hause; exent. auch in den Abendstunden. Mäßiges Honorar! Meld. tägl. v. 2—4 od. 7—8 Nachm. nimmt entg. **Else Fickert,** Gütchenstr. 4, II.

Vielseitige,

gründliche Kenntnisse versprechen Denjenigen, welcher sich irgend einem geschäftlichen Beruf widmen will, stets eine sichere Existenz.

Neue Curse für Herren und Damen jeden Standes u. Alters in einfacher, doppelter und amerik. Buchführung, landwirthsch. Buchführung, Bücherabschluß, Corresp., Contorarbeiten, Sprachen, Stenographie, Rechnen, Schreibmaschine ꝛc. beginnen täglich. Honorar mäßig.

Carl Gieseguth, Lehranstalt,

Halle a/S., Gr. Brauhausstr. 1.

Capitalien.

Hypotheken,

Capital, sowie **Darlehen** auf Schuldschein unter coulant. Rückzahlungsbedingung. stets zu haben durch **C. A. Welker, Agent. An- u. Verkauf von Häusern u. Grundstücken.** Gewissenh. Vertreter überall gesucht. **Bei Anfragen ist Rückporto beizufügen.**

Capital-Anlage

so gut wie mündelsicher. Auf unsere in der Ludwigstraße neu erbauten Häuser suchen wir hinter Sparkassengeld auf Nr. 49 und 50 noch 2 Hypotheken von je 14—17,000 Mk. per sofort oder später.

Spar- u. Bauverein zu Halle a/S.

E. G. m. b. H.

Richard Heinze.

Rm. 7000

gabe ich auf **pupillarische Sicherheit zum 1. Oktober cr.** auszuleihen. Reflekt. belieben mit näherer Angabe, Vers. des Objektes, ihre Adresse abzugeben unter **A. b. 8125** bei **Rudolf Mosse, Halle a/S.**

Auf Landgrundstück in der nächsten Nähe von Halle

6500 Mark

zur 1. Stelle gesucht. Offerten sub E. 1. 8139 bef. Rudolf Mosse, Halle.

Verloren.

Eine Hutnadel,

röthliche Achatkugel in gold. Fassung, Mittwoch Abend in der Nähe des Marktes verloren. Geg. Belohnung abzugeben Gr. Märkerstr. 8, in der Lederhandlung.

Delitzscherstr. bis Magdeburgerstr. sind am Dienstag **2 Schlüssel** verl. Bitte abzugeben bei Kaufmann **H. Hoppe,** Magdeburgerstr. 9.

Regenschirm mit weißem Elfenbeingriff in der elektr. Bahn stehen geblieben. Geg. **Belohn. abzugeben Wörmlitzerstr. 108, p.**

15 Mark Belohnung

erhält der ehrliche Finder einer **grünseid. Börse** mit Stahlperlen und Inhalt bei Zurückgabe. **Rich. Schmidt, Giebichenstein, Adolfstraße 11.**

Goldene Damenuhr

mit Kette, blaue Blume, 8. 36 gezeichnet, am 2. August verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Barfüßerstraße 16.**

Diverse.

All Heil!

Unserm Spockkollegen **Franz Hommel** zu **Schönnewitz** zu seinem heutigen Wiegenfeste ein millionenmal donnerndes All Heil! Ach Fränzchen, Fränzchen, wie woll'n wir uns laben

Am Achtel, Viertel oder einer Tonne Bier. Du wirst doch soviel übrig haben?

Wo nicht, dann pumpen wir es Dir!

Also liebes, gutes Fränzchen, heute Abend in der **Nachtigall:**

Na, da geh'n wir mit ääh'n mal ruff!

Ein zweiblättriges Sportkleeblatt.

Achtung!!!

Herrn Fritz Nebelung

zu seinem heutigen **Wiegenfeste** ein **dreimal donnerndes Hoch!** daß die ganze Laurentiusstraße wackelt und die Brotfabrik mit ihrem sämmtlichen Personal vor Durst in der Luft rumzappelt.

Es handelt sich blos wegen d. Fäßchen u. einem gemüthlichen Abend.

Große Auswahl

eiserner Kassenschränke, 1 u. 2thürig, 1 offner u. 1 halbverdeckter **Kutschwagen, Möbel, Polsterwaaren, Contor- u. Ladeneinrichtungen aller Art.**

Neue Ladeneinrichtungen

nach Maaß u. Zeichnung werden billig angefertigt.

C. Müller, Steinweg 24.

Telephon 759.

„Das Kinderheim" zu Kropp

nimmt aus jedem Stande Kinder (auch diskr. Geburt) vom 1. Lebenstage ab, geg. eine einmalige Einkaufssumme oder gegen Jahrespension auf. 3 Klassen. Prospekte gratis.

Beingeschwüre,

Krampfaderleiden, Salzfluß, Flechten, Lupus, Fisteln, Skropheln, Drüsen, Knochen- und Gelenkleiden, Hautkrankheiten ꝛc., **Heilung** ohne Operation und Berufsstörung. Heilerfolg zweifellos. **Auswärts** brieflich.

Carl Müller's Chirurgisches Institut.

(Prämiirt Berlin 1896.)

Berlin, Alexandrinenstr. 114/115, I. r.

Schweißfüße

werden nach kurzem Gebrauch von **Music'schem Fußbalsam trocken** und **geruchlos, garantirt unschädlich** und **sicher wirkend,** à Büchse incl. Porto **2,55 M.,** Nachn. **2,75 M.**

O. Music, Berlin NO., Mendelssohnstr. 11.

Bestandtheile auf jeder Büchse angegeben.

Dankbar

werden Sie mir sein für die Uebersendung meiner neuesten illustrirten Preisliste, franko, gegen 10 ₰ Marke.

G. Engel, Berlin 179, Potsdamerstr. 131.

— Hygienisches Versandhaus. —

Blut, Fleisch, Knochen

bildet hervorragend

Timpes Kindernahrung

zur Verhütung von Verdauungsstörungen unentbehrlicher Milchzusatz. Höchster Gehalt an wasserlösl. und verdaul. Eiweiß! 30 % Carnogen! Außerordentliche Erfolge! Packete à 80 u. 150 Pfg. bei **Helmbold & Co.**

Trauer-Hüte

in grosser Auswahl.

Petzsche & Oelkers,

Leipzigerstr. 14.

Bei

krankhaften Zuständen

der

Harnröhren (Ausfluß)

sind

Grätzner'sche

Tarolincapseln

(Name geschützt) ein vielfach und wirklich bewährtes Mittel, Erfolg überraschend, das ohne **Berufsstörung** angewandt wird. Man verlange nur **Grätzner'sche Tarolincapseln** und weise Alles angeblich bessere streng zurück. Inhalt pro Schachtel = 50 Kapsel: 11 Sandelöl, 3 Salol, 3 Cubebenextract. Preis 2,40 ℳ. 30 St. = 1,50 ℳ.

Erhältlich und Versandt in der Löwen-Apotheke.

Zum Einmachen.

Meine langjährig beliebten **Fruchtessige,** **ganz vorzüglich zum Einlegen der Früchte, bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.** Versand in einzelnen Litern und fassweise.

Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Riesen-Bazar

Schmeerstraße Nr. 1

(Rathskellergebäude).

Fliegenfänger

Stück 15 Pfg.

Wassergläser

10 Stück 50 Pfg.

Weingläser,

fein, grün, 3 Stück 50 Pfg., dito stark 10 Pfg.

Einmachebüchsen

pr. Stück 8, 10, 12, 15, 20, 30 u. 40 Pfg.

Einmachebüchsen

mit Verschluß in allen Größen und Preisen.

Fischgläser

Stück 25 Pfg., geschliffen 50 Pfg.

Rumflaschen,

geschliffen, Stück 25 Pfg.

Karlsbader Bierbecher

1 Dutzend 1 Mark.

Bierbecher

mit Sprüchen, Stück 10 Pfg.

Goldrandbierbecher

Stück 15 Pfg.

Compot-Näpfe

6 Stück 50 Pfg.

Compot-Teller

14 Centim. groß, 8 Stck. 50 Pfg.

Butterglocken

mit Teller Stück 30 Pfg.

Citronenpressen

Stück 25 Pfg.

Nachlaß-Auction.

Dienstag den 8. d. M., Vormittags 9 Uhr **Rannischestraße 15** Fortsetzung der Auction von **Stühlen, Büchern, Bildern, Gardinen, Wäsche, Kupfergeschirr Uhren, Wein, Waschgefäß** u. v. a. S.

Oscar Knoche, vereid. Auctionator, **Krukenbergstr. 12.**

Ich bin zurückgekehrt und übe meine Praxis wieder aus.

Rechtsanwalt Dr. Slawyk,

Halle a. S., Gr. Steinstr. 13, I, Eingang Mittelstrasse.

Auf 4 Wochen verreist.

Prof. Hessler.

Von Montag 7./8. ab halte ich wieder Sprechstunde.

Dr. Schmid-Monnard.

Auf 14 Tage verreist.

Dr. Reinhard Oemisch.

Verreise

am 10. Aug. auf 2—3 Wochen.

Dr. med. Danckert,

Magdeburgerstr. 12.

Kleine Kinder,

welche **laufen lernen,** sollten täglich die Beine mit Franzbranntwein mit Salz eingerieben bekommen. Man kauft denselb. besonders kräftig in der Central-Drogerie, neb. Central-Hôtel.

Wäscherollen

aller Art und Größe, zum Preise von 20 bis 600 Mark hält stets großes Lager

A. Neumann,

Maschinenfabrik, Bitterfeld.

Wohnungs-Offerten werden angenommen bei

Franz Rodeck, Wilhelmstr. 45, part., Portier des Stadttheaters.

Hensel & Müller

Kunstsäge-Handlung. Hobelwerk.

Kehl-leisten-Fabrik.

Halle a. S., empfehlen:

Thürbekleidungen, Fußleisten, Kehlleisten aller Art, Kiefern- und Fichten-Hobeldielen, Stabbretter, Rauhspund u. A.

Hygien. Schutzmittel

Kein Gummi, absolut sicher und unschädlich. 1 Carton (12 St. M. 1,75, 8 Cart. (96 St.) M. 4,—, Porto 20 Pfg.

Alle Pariser Gummiwaaren.

Probesortiment, Prima Qualität, Mk. 3,— Preisliste gratis. — Geschlossen 10 Uhr.

Streng discreter Versand.

L. Elkan, Berlin 143, Linienstr. 3

Annoncen

aller Art, als:

Geschäfts-Empfehlungen, An- u. Verkäufe, Stellen-Gesuche u. -Angebote, Heiraths-Gesuche ꝛc.

für die **hiesigen** und **alle auswärtigen Zeitungen**

befördern **prompt, discret** und ohne Nebenkosten

Haasenstein & Vogler, A.-G.,

älteste Annoncen-Expedition,

Halle a. S., Schmeerstraße 20.

Das größte Brot

I. und II. Sorte, sowie schönes, großes **Frühstück** lief. fr. haus **G. Schimpf,** Feinbäckerei, **Gr. Ulrichstr. 53.**

Unterleibs-,

Haut-, Blasen-, Nierenleiden, Zuckerkrankheit (speziell **veraltete Harnleiden ohne** Einspritzung) heilt **Menger, Berlin,** Steinstraße 21, part. Auswärts mit größtem Erfolge.

Künstliche Zähne,

Plombiren, Reinigen der Zähne, schmerzl. **Extractionen** (lokale Betäubung). Bringe meine **Aluminium-Gebisse,** D. R. G. M., in empfehlende Erinnerung.

P. Lebuhn,

Neue Promenade 16, II.

Ecke Leipzigerstraße, Haus Krammisch.

Kaiser Wilhelms-Spende,

Allgemeine deutsche Stiftung für Alters-Renten- und Kapital-Versicherung,

versichert kostenfrei gegen Einlagen (von je 5 Mk.) lebenslängliche Alters-Renten oder das entsprechende Kapital.

Auskunft ertheilt und Druckschaften versendet die Zahlstelle des Herrn Eisenbahn-Sekretärs **John** in **Halle a/S., Merseburgerstr. 7, III.**

Berlins **größtes** Specialhaus für

Teppiche

Gelegenheitskauf in Sopha- und Salongröße à **3,75, 5, 6, 8, 10** bis **500 Mk. Gardinen, Portièren, Steppdecken, Möbelstoffe** zu **Fabrikpreisen.**

Pracht-Katalog 144 Seiten stark **gratis** u. **franco.**

Emil Lefèvre, Berlin S.

Teppich-Specialhaus **Oranienstr. 168.**

20000 Pracht-Betten

werden verl. ein Beweis wie **beliebt** m. **neuen Betten** sind. Ober-, Unterbett u. Kissen reicht. u. weich. Bettfed. gef. auf 12½ **Mk.** prachtv. **Goteidetten** 17½ **Mk. Herrschaftsbetten** roth wie Cöper sehr empf. nur 22½ **Mk. Bettfedern** sehr leicht Pfd. 45, 85, 110 Pfg. Halbdaunen Mk. 1,35, 2,50, feinste 3,90. **Streng reelle Bedienung.** Muster und Preisliste gratis. Nichtpassendes gehe vollen Betrag retour.

A. Kirschberg, Leipzig

Bücherstrasse 18.

Urin-Untersuchung

chemisch u. mikroskop. sowie

Prüfung von Auswurf

auf **Tuberkelbacillen**

fertigt gewissenhaft und billig

Apothek. C. Krütgen, Königstr. 24.

Der Selbstschutz

10. Aufl. Rathgeber in sämmtlichen **Geschlechtsleiden,** besonders auch **Schwächezuständen,** speciell Folgen jugendlicher Verirrungen. **Postkt.** Verf. **Dr. Berle,** Stabsarzt a. D., **Zeil Nr. 74, II, Frankfurt a/Main 13,** für **Mk. 1,20** franko auch in Briefmarken.

Stiefel u. Schuhe,

sehr dauerhaft, aus guten Zuthaten gearbeitet, wie bekannt, empf. zu **bill.** Preisen nur **J. Sternlicht, jetzt Lilienstr. 10.**

Weibliche Schönheiten 30 Bisit-Bilder Mark 1,— Bfrm. **„Verlag Friedel",** Berlin, C. Neue Friedrichstr. 89. W.

Special-Arzt Dr. Meyer, Berlin, **Kronenstr. 2, II.,** heilt Geschlechts-, Haut- u. Frauen-Krankheiten, sowie Manneskraft-Schwäche nach **langjähr. bewährter Methode,** bei frischen Fällen in **3—4 Tagen, veralt. u. verzweifelte Fälle** ebenfalls in sehr kurzer Zeit. Honorar mäßig. **Sprechst. 11½—2½, 5½—7½ Nachm. Auch Sonntags. Auswärts** geeignetenfalls **mit gleichem Erfolg brieflich u. verschwiegen.**

E. Quinque, Tapezier. u. Dekorat., **Parkstr. 6, pt.**

Roßfleisch

unverdorbenstlich schön, u. alles Andere wie bekannt bei

Arthur Möbius,

nur Langestraße 21,

Telephon 1156.

Sonnen- u. Regen-Schirme.

Anerkannt billigste Preise.

Schirmfabrik v. **L. M. Werkmeister, Leipzigerstr. 16.** Reparaturen billigst. Lieferant aller Consumvereine.

An die verehrl. Inserenten!

Seit 1. Januar d. J. kosten Postanweisungen bis zum Betrage von

5 Mark

nur

10 Pfg. Porto.

Es empfiehlt sich daher, der Sicherheit wegen, Geldsendungen nicht mehr in Briefmarken, sondern nur durch Postanweisung zu machen. Der Text eines kleinen Inserates kann auf den Abschnitt der Postanweisung geschrieben werden.

PATENTE etc. schnell & gut Patentbüro **SACK — LEIPZIG**

Stiefel u. Schuhe werden **billig besohlt u. repariert** wie bekannt, mit gutem gebrauchten **Riemenleder,** nur bei **J. Sternlicht,** jetzt **Lilienstr. 10.** Fernsprecher 1148.

Ehrenerklärung.

Hiermit erkläre ich meine Behauptung, daß der **Ammendorfer Kriegerverein** aus lauter Sozialdemokraten bestände, für in der Ueberzeugung gethan. Ich nehme diese entehrende Aeußerung hiermit zurück.

Ammendorf, den 29/7.99. **C. Gottschalk.**

Malermeister

Carl Holubek empf. sich **Breitestr. 30.**

Neu! Neu!

Gebisse **mit Gold- u.** Aluminium-Einlagen. Rep., Plomb. sof. u. bill. **88 Leipzigerstr. 88. Alwine Jasse.**

Von meiner Reise zurück.

Adolf Bothe, Zahnkünstler.

Sprechst. 9—5 Uhr.

Priv.-Mittagstisch p. M. 3 Mk.

Wwe. Richter, Schulstr. 1, p.

Herrenlogis m. schön. u. bill. rep. Mecklerstr. 23, III.

Einen größeren Posten gebr.

Treibriemenleder

zum Betriebe in großer Auswahl empf.

J. Sternlicht, Lilienstraße 10,

Telephon 1148.

ff. Mohrrübensaft à Pfund 18 Pf., à Pfd. 16 Pf., offerirt **A. Trautwein,** Gr. Ulrichstraße 31.

3 D.

F. E. V. 11/8. 8¼.

Aeol-Harfen-Zithern m. sauber gest. u. rep. Gr. Brauhausstraße 29, IV.

Junge Dame mit langem Haar wird täglich frisirt u. erhält noch Entschädigung. Zu erfragen in der Expedition d. Ztg.

Dame, 26 Jahre alt (Rheinländerin), wünscht die Bekanntschaft eines ältern, gutsituirten Herrn zu machen behufs späterer Verheirathung. Offerten unter **D. 192** an die Exped. d. Bl.

Anständ. Mann, 26 Jahre alt, sucht die Bekanntschaft eines ordentl. ehrs. Mädchens behufs späterer Verheirathung.

Ernstgemeinte Offerten bitte ich unter **D. 189** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Junges Mädchen in diskr. Verhältnissen, sucht anständ. Unterkunft einige Monate. Gefl. Offerten unter **D. 188** a. d. Exped. d. Bl.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 1 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Liebe,** Zwingerstraße 5 und bei Frau Kaufmann **Boyer,** gegenüber vom Leipziger Thurm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18990806026/fragment/page=0004